

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

trotz aller Bemühungen gelingt es unserem sonst so geordneten Gemeinwesen nicht, alle Bürgerinnen und Bürger am Wohlstand teilhaben zu lassen, manch einer fällt durchs soziale Netz. Da können Lokalzeitungen nicht untätig bleiben. Viele sind gerade in der Weihnachtszeit aktiv, um die Not in den Gemeinden zu lindern. Zum Beispiel der Bonner *General-Anzeiger*: In mehr als 60 Jahren haben seine Leserinnen und Leser viele Millionen Euro für die „Aktion Weihnachtslicht“ gespendet. Der Verlag trägt alle Verwaltungs- und Personalkosten zur Realisierung des Hilfswerks, sodass die Spenden eins zu eins bei den Menschen ankommen. Zeitung und Leser setzen damit Jahr für Jahr ein herausragendes Zeichen der Solidarität mit bedürftigen Senioren in ihrer Nachbarschaft. Denn gerade arme ältere Mitbürger werden neben all den anderen Bedürftigen oft vergessen. Gemeinsam mit der Aktion „Die gute Tat“ der *Kölnischen Rundschau* ist das „Weihnachtslicht“, beide 1952 gegründet, eine der ältesten Hilfsaktionen einer regionalen Tageszeitung. Zählt man die Spendenaktionen aller Zeitungen seither zusammen, dürfte insgesamt mehr als eine Milliarde Euro gespendet worden sein. Hierüber können Sie im *drehscheibe*-Newsletter mehr erfahren.

Auch beim Thema Flüchtlingshilfe leisten Lokalredaktionen derzeit großartige Arbeit. Sie machen im besten Sinn „konstruktiven Journalismus“ (siehe die Buchbesprechung auf Seite 21) und versuchen, durch harte Recherche Fakten gegen Vorurteile zu setzen. „Obdachlose werden wegen der Flüchtlinge nicht vernachlässigt“, zeigt die *Wilhelmshavener Zeitung* (Seite 6). Und Gerlinde Sommer von der *TLZ* aus Weimar verfolgt die Spuren von Gerüchten selbst über Thüringen hinaus (Seite 24). Wir wissen, ein Politikredakteur kann sich die Finger wundschreiben mit der Aufforderung, die Bundeskanzlerin müsse zurücktreten. Berlin lässt das kalt. Zieht dagegen der Lokalredakteur an seinen Strippen, so kann er die örtliche Gemeindeverwaltung oder das Jobcenter auf Trab bringen, wie in Waiblingen (Seite 9) oder in Nürnberg (Seite 11) geschehen. „Es ist ein gutes Gefühl, wenn man feststellt, dass man als Journalist etwas bewirken kann“, sagt Irini Paul von den *Nürnberger Nachrichten*.

Zum Schluss noch ein Blick in die Zukunft: Planen Sie jetzt schon Ihre weiteren Karriereschritte und merken Sie sich die Termine des Lokaljournalistenprogramms der bpb für 2016 vor (Seite 21).

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Lektüre!

Ihr Berthold L. Flöper

KONTAKT

Redaktion drehscheibe
Paul-Lincke-Ufer 42/43
10999 Berlin
Tel. 030 – 69 56 65 10
Fax 030 – 69 56 65 20
info@drehscheibe.org

DOSSIER

TITEL

- 04** Armut in allen Facetten: eine Ideensammlung
- 06** Die *Wilhelmshavener Zeitung* befasst sich mit Obdachlosen und Flüchtlingen
- 07** Die *Hildesheimer Allgemeine Zeitung* besucht mit einer Rentnerin die Tafel
- 08** Die *Kleine Zeitung* zeigt die Verteilung von Arm und Reich in der Stadt Graz
- 09** Die *Waiblinger Kreiszeitung* unterstützt einen Schwerbehinderten
- 10** Die *Braunschweiger Zeitung* porträtiert eine Frau, die obdachlos wurde
- 11** Wo arme Leute diskriminiert werden, schildern die *Nürnberger Nachrichten*
- 12** Die *HNA* analysiert die Sozialstruktur der Region in einer Serie
- 13** Extradreh

MAGAZIN

INTERVIEW

- 14** Interview: der Online-Relaunch des *Nordbayerischen Kuriers*
- 16** Wie Lokalzeitungen über die Theaterszene berichten
- 18** Presserat: Menschenwürde achten
- 19** Leseranwalt: Streit in der Öffentlichkeit
- 20** Internetwerkstatt
- 21** Buchtipps und Seminare

IDEENBÖRSE

- 22** Gutes Bild und die Zeilen der Anderen
- 23** Der Bonner *General-Anzeiger* porträtiert beliebte Bürger
- 24** Die *Thüringische Landeszeitung* entkräftet Gerüchte über Flüchtlinge
- 25** Die Unterbringung von Asylsuchenden ist Thema im *Flensburger Tageblatt*
- 26** Die *Morgenpost am Sonntag* blickt zurück auf ein Jahr Pegida

MAKING-OF

- 28** Die *Südwest Presse* rollt den Mordfall Michèle Kieseewetter auf
- 30** Anders gedreht

PANORAMA

- 31** Interview: Das Neujahrsspiel der *Allgäuer Zeitung* / Impressum